



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Fahrrad sucht Fisch: Die schönsten Radstrecken an der Deutschen Fisch-Genuss-Route**

**März 2023 – Er wurde schon ungeduldig herbeigesehnt: Der Start der Fahrradsaison! Endlich werden die Tage wieder heller, die Sonnenstrahlen stärker, das Leben schöner. Für Radfans, die die norddeutsche Küste und frischen Fisch lieben, hat die Deutsche Fisch-Genuss-Route ein paar tolle Touren in petto, die entspanntes Radeln entlang von Deichen, Stränden, Flüssen und Schiffen versprechen – leckere Fisch-Stopsps inklusive. Hinzu kommen Tipps für Hotels, die sich auf Gäste mit zwei Rädern eingestellt haben. Der Clou für begeisterte Cyclisten: Die Genuss-Route verläuft etappenweise auf beliebten Fernradweg-Klassikern wie dem Elberadweg, dem Weserradweg und dem Nordseeküstenradweg. Also, nichts wie ab auf den Sattel.**

#### **Von bummelig bis bannig**

Die Deutsche Fisch-Genuss-Route verläuft auf rund 220 Kilometern von Bremen nach Brunsbüttel. Mit dem Fahrrad lässt sich diese Strecke gut in vier Tagen abfahren. Die Route ist in vier abwechslungsreiche Etappen zwischen 27 und 77 Kilometern aufgeteilt – für die Beine ist also von bummelig bis bannig was zu tun. Natürlich können die Etappen auch einzeln als Inspiration für Tagestrips dienen.

#### **4 Tage, 4 Abenteuer**

Etappe 1: Startpunkt ist die Schlachte, Bremens mittelalterlicher Hafen. Vorbei an der Vegesack-Meile, wo einst Heringslogger und Walfänger festmachten, geht es auf dem Weserradweg am Fluss entlang – parallel zu dicken Pötten und schnellen Schiffen. Kurz vor Schluss lädt das Schaufenster Fischereihafen zu einem Boxenstopp ein – denn hier ist exzellenter Fischgenuss an der Tagesordnung. Die Etappe endet nach 77 Kilometern am Gründungshafen der Seestadt Bremerhaven.

Etappe 2: Die zweite Etappe steht im schönen Kontrast zum maritimen Flair der Stadt und führt nahezu ausschließlich an der beschaulichen Küste des Cuxlandes lang – Meer und Deich, soweit das Auge. Dazu eine frische Brise, Leuchttürme, Schiffe und Möwen als Begleiter. Nach rund 55 Kilometern, die auch zum Nordseeküstenradweg gehören, erfolgt die Einfahrt auf die Hafepromenade in Cuxhaven.

Etappe 3: Nun ändert sich die Szenerie: Das Meer wechselt sich mit dem Fluss ab. Die Etappe verläuft meist auf dem Elberadweg, vorbei an alten Häfen, Schleusen und Leuchttürmen. In Wischhafen geht es dann mit der Fähre nach Glückstadt, dem heutigen Ziel nach 58 Kilometern. Ein gelungener Abschluss ist das „Bistro Nettchen“ direkt am Wasser, mit Original Glückstädter Matjes nach Hausfrauenart.



Etappe 4: Die letzte Wegstrecke ist eine gemütliche Tour von 27 Kilometern Länge. Sie startet direkt auf dem Elbe- und Nordseeküstenradweg und führt gen Norden in die Schleusenstadt Brunsbüttel. Hier gibt es allerhand zu sehen: Nicht nur, dass der Nord-Ostsee-Kanal hier beginnt und die Elbe ins Meer mündet – es lassen sich permanent ein- und auslaufende Schiffe sowie das Treiben an einer der größten Schleusenanlage der Welt beobachten.

Unter <https://fischgenussroute.de/rad> finden sich die ausführlichen Beschreibungen der einzelnen Etappen samt Fisch-Highlights.

### **Dämmern mit Drahtesel**

Auf der Fisch-Genuss-Route gibt es diverse Übernachtungsmöglichkeiten – einige bieten extra Fahrrad-Services an, so zum Beispiel das **River Loft in Brunsbüttel**: In der hoteleigenen Bikebude werden die zweirädrigen Gefährten sicher verwahrt und können repariert werden, für E-Bikes besteht die Möglichkeit, Akkus aufzuladen. Wer ohne eigenes Rad anreist, kann sich spontan ein nachhaltiges My Boo Bike aus Bambus ausleihen.

Eine besondere Geschichte hat das **Hotel Amaris in Bremerhaven**: Das Gebäude war ehemals eine Bank, weshalb die Gäste heute von meterdicken Wänden, Sicherheitsglas in den Fenstern und großzügigen Zimmern profitieren. Mitgebrachte Fahrräder werden im ehemaligen Tresor sicher verwahrt – Diebstahl ist nahezu unmöglich.

### **Zum Glück kurz angebunden: Züge und Fähren**

Wer sich fragt, wie er ohne Auto schnell auf die Fisch-Genuss-Route gelangt: Hamburg ist über die Regionalbahnen gut angeschlossen – eine Bahnfahrt nach Glückstadt dauert 44 Minuten und kostet 7,90 Euro im HVV-Tarif, zzgl. 3,50 Euro für eine Fahrrad-Tageskarte.

Auch die Fähren verkehren regelmäßig und sind eine tolle Alternative, um entschleunigt in den Rad-Kurztrip zu starten. Folgende Fähren fahren im Bereich der Fisch-Genuss-Route und bieten sich zudem an, um Strecken abzukürzen:

- [Weserfähre](#) zwischen Bremerhaven und Nordenham Blexen
- [Elbfähre](#) zwischen Glückstadt und Wischhafen
- [Lühe-Schulau-Fähre](#) zwischen Lühe und Schulau (kein KFZ)
- [Fähre Cranz/Neuenfelde/Blankenese](#) zwischen Cranz und Blankenese (kein KFZ)



+++++

### **Die Deutsche Fisch-Genuss-Route**

Die im Oktober 2021 ins Leben gerufene Deutsche Fisch-Genuss-Route (DFGR) führt von Bremen über Bremerhaven, Cuxhaven, Hamburg, entlang der Elbe nach Glückstadt und Brunsbüttel. Gefördert wird das Projekt durch Mittel des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) Schleswig-Holstein und der Stadt Glückstadt.

Partner der DFGR sind Glückstadt, Brunsbüttel, Cuxland / Landkreis Cuxhaven, Bremerhaven und Bremen. Als Premiumpartner aus der Fischwirtschaft die Fischereihafen-Betriebsgesellschaft in Bremerhaven sowie Plotz Spezialitäten aus Glückstadt. Gemeinsam mit vielfältigen Partnern aus der Tourismuswirtschaft wird das Fischerlebnis in den kommenden Jahren kontinuierlich ausgebaut.

### **Mehr Informationen gibt es hier:**

Website [Fischgenussroute – Deutsche Fisch-Genuss-Route](#)

Facebook [Deutsche Fisch-Genuss-Route - Startseite | Facebook](#)

Instagram [deutschefischgenussroute \(@fischgenussroute\) • Instagram-Fotos und -Videos](#)

Unter den Hashtags #fischgenuss, #fischverliebt und #DFGR werden alle Highlights und Erlebnisse der Deutschen Fisch-Genuss-Route gebündelt.

Für diese Meldung steht folgendes Foto honorarfrei zur Verfügung:

Glücks-Routen ©GDM, Fotograf Katz

### **Pressekontakt**

Wolfgang Raike | RAIKESCHWERTNER Tourismus  
MEDIAfleet | Ludwig-Erhard-Straße 6 | 20459 Hamburg  
E-Mail: [presse@fischgenussroute.de](mailto:presse@fischgenussroute.de) | 040-34809283



**Strategische Partner:**



**Premiumpartner Tourismus- & Fischwirtschaft:**



Das Projekt wird gefördert durch Mittel des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) Schleswig-Holstein und der Stadt Glückstadt. Das Projektmanagement erfolgt durch RAIKESCHWERTNER Tourismus.

Wir fördern Fischerei und Aquakultur



Landesprogramm Fischerei und Aquakultur:  
Gefördert durch die Europäische Union,  
Europäischer Meeres- und Fischereifonds (EMFF),  
den Bund und das Land Schleswig-Holstein

**RAIKESCHWERTNER**  
TOURISMUS